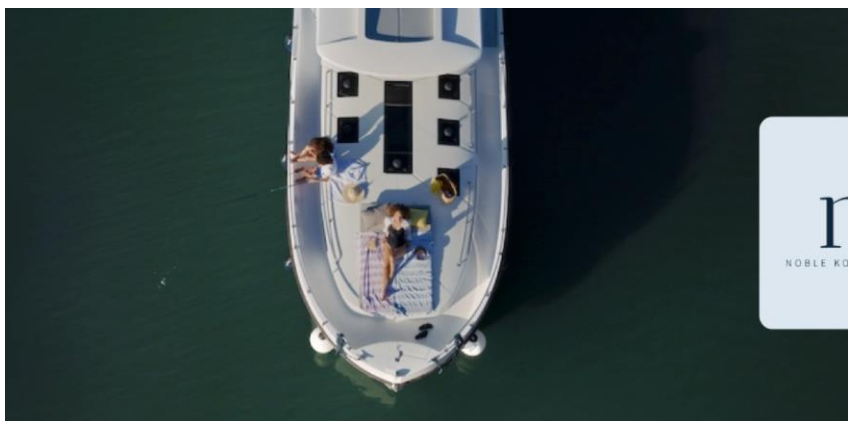




MEDIENINFO

März 2026

Kein Bootsführerschein, kein Problem!

In zehn Schritten zum Hausbootkapitän mit dem Einsteigerleitfaden von Le Boat

Kleinzerlang, 27. März 2026. Der Wunsch nach individuellen Reiseformen hat in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Boom ausgelöst: Im Jahr 2026 identifizieren sich bereits über 36 Millionen Europäer* als aktive Freizeitkapitäne. Besonders das Hausbootfahren hat sich dabei von einer Nische zu einem Trendthema entwickelt für moderne Reisende, die eine Urlaubsregion anders und selbstbestimmt erleben wollen. Was viele nicht wissen: Um ein Hausboot zu steuern, werden keine Vorkenntnisse benötigt. Bei Le Boat, dem führenden Vermieter in Europa und Kanada, fühlen sich auch Neulinge gut aufgehoben. Zum Start in die Hausbootsaison 2026 gibt der Experte einen Online-Einsteigerleitfaden heraus für alle, die das erste Mal das Steuer übernehmen möchten. Die Orientierungshilfe beleuchtet die strategische Wahl des Reviers, die technischen Grundlagen und auch jene Details, die aus einer einfachen Bootsfahrt eine unvergessliche Reise machen.



Ob Kurshalten oder Schleusen – mit den Expertentipps für Einsteiger von (c) Le Boat wird Hausbootfahren kinderleicht.

Hausbootfahren ist eine entspannte Alternative zu klassischen Seefahrten: in eigenem Tempo und Gusto und ausschließlich mit der Lieblings-Crew. Doch was macht die Faszination aus, ein tonnenschweres Schiff ganz ohne Führerschein über Flüsse, Kanäle oder Seen zu steuern? Es ist die seltene Kombination aus maximaler Privatsphäre und der Freiheit, jeden Morgen an einem anderen Ort aufzuwachen – fernab von starren Routen und Menschenansammlungen. Für Cheryl Brown, Hausbootexpertin und Geschäftsführerin von Le Boat, ist es zudem der privilegierte

Blickwinkel: „Eine Region vom Wasser aus zu entdecken, eröffnet eine einzigartige Perspektive: Uferlandschaften, urbane Skylines, malerische Dörfer und weite Naturpanoramen lassen sich so besonders eindrücklich erleben.“ Diese Erfahrung möchte sie auch Einsteigern ermöglichen und hat mit ihrem Team einen Leitfaden für Hausbootneulinge erarbeitet. Wer die Tipps beherzigt kann voller Vorfreude und ganz ohne Vorkenntnisse zwischen April und Oktober ein Hausboot mit bis zu zwölf Personen (und auf Wunsch auch dem Haustier) über die schönsten Wasserstraßen Europas und in Kanada steuern. Damit eignen sich Hausbootferien sowohl für abenteuerlustige Familienreisen als auch für eine romantische Auszeit zu zweit.

In zehn Schritten zum Kapitän

1. Revier bewusst wählen: Einsteiger profitieren von gut erschlossenen Regionen wie der Mecklenburgischen Seenplatte, den Niederlanden oder dem Elsass, die einfache Navigation und dichte Infrastruktur bieten. Wer einen Einstieg ganz ohne Schleusen bevorzugt, findet in der Camargue oder auf spezifischen Abschnitten in Irland ideale Bedingungen.

2. Frühzeitig planen: Wer rechtzeitig bucht, sichert sich attraktive Rabatte und eine größere Auswahl für seinen Wunschtermin. Das ist besonders in Ferienzeiten ein entscheidender Vorteil. Ein regelmäßiger Blick auf die Angebotsseite von Le Boat lohnt sich.

3. Boot passend zur Crew auswählen: Größe, Aufteilung und Ausstattung sollten zur Mannschaft passen – von familienfreundlich bis komfortabel für Freundesgruppen oder barrierearm bei eingeschränkter Mobilität. Auch ein Hund hat besondere Ansprüche. Mehr-Generationen-Gruppen oder Freunde legen meist Wert auf Kabinen mit privaten Badezimmern.

4. Ohne Führerschein, aber mit Geduld: In vielen europäischen Revieren sind Hausboote bis zu 15 Metern ohne Bootsführerschein mit mindestens zwei Erwachsenen an Bord nutzbar – nach einer fundierten Einweisung in Bootstechnik und Manöveraktionen an der Startbasis inklusive einer begleiteten Testfahrt. In Deutschland erfolgt zudem eine Charterscheinschulung. Wenn sich die Freizeitkapitäne sicher fühlen und im Entschleunigungsmodus sind, heißt es: Leinen los!

5. Die Sprache der Kapitäne: Wichtige Begriffe und einfache Regeln der Schifffahrt sorgen für klare Kommunikation und Sicherheit an Bord. Von nautischen Vokabeln wie Backbord (links) und Steuerbord (rechts) bis zu akustischen Signalen.

6. Von Profis lernen: Die Einweisung durch die regionalen Experten, die Wasserwege kennen, liefert wertvolle Praxistipps zu Bootstechnik, Navigation, Schleusen und regionalen Besonderheiten.

7. Route vorbereiten: Kenntnisse über Liegeplätze, Schleusen und Versorgungsmöglichkeiten erleichtern die Planung und sorgen für einen entspannten Ablauf. Dafür stellt Le Boat online kostenlos regionale Reiseführer zur Verfügung.

8. Praktisch packen: Funktionale Kleidung, rutschfeste Schuhe, Wind- und Sonnenschutz sowie nützliche Helfer wie Taschenlampe oder Handschuhe erhöhen Komfort und Sicherheit.

9. Den Sonnenuntergang im Blick behalten: Hausbootfahrten sind an Tageslicht gebunden – rechtzeitiges Anlegen vermeidet riskante Manöver. Fest vertäut wartet der genussvollste Teil eines jeden Haussboottages: Der Sundowner auf dem privaten Bootsdeck.

10. Tempo rausnehmen: Der Reiz liegt in der Entschleunigung – Natur genießen, spontan anlegen und die Reise bewusst erleben.

Spartipp: Bis 31. März 2026 gewährt Le Boat 30 Prozent Nachlas auf Neubuchungen in allen Fahrgebieten (ausgenommen Liberty-Boote) für Abfahrtstermine in 2026.

Preisbeispiele**:

Drei Nächte über ein langes Wochenende ab dem 1. Mai 2026 im Elsass ab/bis Hesse auf einer Elegance (drei Kabinen) kosten 889 Euro, statt 1.279 Euro (390 Euro Ersparnis).

Eine Woche Familienurlaub auf der Mecklenburgischen Seenplatte im Sommer ab dem 15. Juli 2026 ab/bis Marina Wolfsbruch auf einer Clipper (zwei Kabinen) kosten 2.450 Euro, statt 3.499 Euro (1.050 Euro Ersparnis)

Der ausführliche Einsteigerleitfaden mit weiterführenden Tipps und Links ist verfügbar unter leboat.com/de/blog/experten-leitfaden

*Quelle: Dream Yacht Statistics

**Zur Bootsmiete kommen die obligatorische Schadensversicherung, Betriebskosten sowie Extras, wie Haustierzuschlag oder Fahrräder. Die Preise beziehen sich auf das aktuelle Angebot.

ÜBER LE BOAT

Le Boat verfügt über die größte Auswahl an führerscheinfreien Bootsferien auf Europas Wasserwegen: über 900 Hausboote, eingeteilt in drei Komfortklassen, in 18 Regionen in neun Ländern (Europa: Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande, Irland, England, Schottland sowie in Kanada). Ob für eine Familie, Freundesgruppen oder einzelne Paare: Alle Boote mit Platz für zwei bis zwölf Personen sind ohne Vorkenntnisse zu steuern. Sie bieten einen geräumigen Salon, separate Schlafkabinen, Duschen mit fließend Warm- und Kaltwasser und komplett ausgestattete Küchen. Von Besteck und Geschirr bis zu Bettwäsche und Handtüchern steht alles an Bord bereit. In den nächsten zehn Jahren wird die Flotte von Le Boat um 400 Boote

erweitert, wobei der Schwerpunkt auf Premium-Booten der Marken Liberty und Horizon liegt.
leboat.com/de

PRESSEKONTAKT

noble kommunikation GmbH
Anett Wiegand
Kaiserstraße 19–21
60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)175 925 523 9
E-Mail: awiegand@noblekom.de

